

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften unterstützen Politik und Gesellschaft unabhängig und wissenschaftsbasiert bei der Beantwortung von Zukunftsfragen zu aktuellen Themen. Die Akademiemitglieder und weitere Experten sind namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. In interdisziplinären Arbeitsgruppen erarbeiten sie Stellungnahmen, die nach externer Begutachtung vom Ständigen Ausschuss der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina verabschiedet und anschließend in der *Schriftenreihe zur wissenschaftsbasierten Politikberatung* veröffentlicht werden.

Im Akademienprojekt „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS) erarbeiten mehr als 100 Energiefachleute aus Wissenschaft und Forschung Handlungsoptionen zur Umsetzung einer sicheren, bezahlbaren und nachhaltigen Energieversorgung. Die Federführung liegt bei acatech.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften



Über eine CO₂-Bepreisung zur Sektorenkopplung: Ein neues Markt- design für die Energiewende

ESYS-Diskussionsforum

Ansprechpartnerin:

Daniela Niethammer
Referentin Stakeholder-Dialoge

Geschäftsstelle „Energiesysteme der Zukunft“
Tel.: + 49 (0)30 206 79 57-23
E-Mail: niethammer@acatech.de
www.energiesysteme-zukunft.de

Dienstag, 3. September 2019

Quadrige Forum
Werderscher Markt 13 / 15
10117 Berlin

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Akademienprojekt „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS)
www.energiesysteme-zukunft.de

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
www.leopoldina.org

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
www.acatech.de

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
www.akademienunion.de

Über eine CO₂-Bepreisung zur Sektorenkopplung: Ein neues Markt-design für die Energiewende

Deutschland sucht den Klimakonsens. Nach einem arbeitsreichen Sommer voller Studien, Gutachten und Diskussionen will die Bundesregierung am 20. September ein umfangreiches Maßnahmenpaket für den Klimaschutz verabschieden. Das Ziel: Deutschland soll bis zum Jahr 2050 treibhausgasneutral werden. Der Weg dahin: noch nicht ausgemacht. Alles deutet auf einen CO₂-Preis hin, doch die Regierung muss sich zwischen unterschiedlichen Optionen entscheiden.

Sollte Deutschland den Emissionshandel auf die Sektoren Gebäude und Verkehr ausweiten, ein ergänzendes Emissionshandelsystem schaffen oder eine CO₂-Steuer einführen? Welche Vor- und Nachteile bieten diese Instrumente? Wie muss das System an Steuern, Entgelten, Abgaben und Umlagen reformiert werden, um eine CO₂-Bepreisung überhaupt wirksam werden zu lassen und der Sektorenkopplung zum Durchbruch zu verhelfen? Diese Fragen untersucht eine Arbeitsgruppe des Akademienprojekts „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS). Co-Leiter Felix Müsgens (BTU Cottbus) fasst die wichtigsten Ergebnisse zusammen. In einer Keynote schildert Winfried Horstmann, Leiter der Abteilung Industriepolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), worauf es bei der CO₂-Bepreisung und Sektorenkopplung ankommt. Im Anschluss diskutiert er die Leitlinien für eine umfassende Systemreform mit wichtigen ESYS-Akteuren.

Wie die CO₂-Bepreisung sozial gerecht ausgestaltet werden kann und was wir dabei von anderen Ländern lernen können, steht im Mittelpunkt des anschließenden moderierten Gesprächs. Klar ist: Klimapolitik kann nur gemeinsam gelingen.

Programm

- 14:30 **Einlass**
- 15:00 **Begrüßung**
Karen Pittel | Leiterin des ifo Zentrums für Energie, Klima und Ressourcen und Mitglied des ESYS-Direktoriums
- 15:10 **Vorstellung**
Bericht aus dem Projekt „Energiesysteme der Zukunft“
Felix Müsgens | Inhaber des Lehrstuhls für Energiewirtschaft an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und Co-Leiter der Arbeitsgruppe
- 15:40 **Keynote**
CO₂-Bepreisung und Sektorenkopplung
MinDir Dr. Winfried Horstmann | Leiter der Abteilung Industriepolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- 16:00 **Podiumsdiskussion**
„Leitlinien für eine Reform des Systems an Steuern, Entgelten, Abgaben und Umlagen“
MinDir Dr. Winfried Horstmann | Leiter der Abteilung Industriepolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Andreas Löschel | Vorsitzender der Expertenkommission zum Monitoring-Prozess „Energie der Zukunft“ und Inhaber des Lehrstuhls für Mikroökonomik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Felix Müsgens | Inhaber des Lehrstuhls für Energiewirtschaft an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und Co-Leiter der Arbeitsgruppe
Christoph M. Schmidt | Präsident des RWI – Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung und stellvertretender ESYS-Sprecher
- 16:55 **Moderiertes Gespräch**
„Eine gerechte CO₂-Bepreisung – welche Faktoren sind wichtig, was können wir von anderen Ländern lernen?“
Brigitte Knopf | Generalsekretärin des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC)
Felix Müsgens | Inhaber des Lehrstuhls für Energiewirtschaft an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und Co-Leiter der Arbeitsgruppe
Ortwin Renn | Geschäftsführender wissenschaftlicher Direktor am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS)
- 17:45 **Empfang**
Moderation: Karen Pittel | Leiterin des ifo Zentrums für Energie, Klima und Ressourcen und Mitglied des ESYS-Direktoriums

